

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 56 | NUMMER 5 | 2. FEBRUAR 2023



KOMMUNALPOLITIK

Jugendgemeinderat empfängt Oberbürgermeister

Der 9. Jugendgemeinderat wurde vor rund einem Jahr gewählt – und fällt mit seinem Handeln nicht nur in der Kommunalpolitik positiv auf. Erstmals in der Geschichte des JGR brachten die Nachwuchs-Stadträtinnen und -räte einen viel gelobten Antrag im Gemeinderat ein. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer besuchte die Jugendlichen in einer ihrer Sitzungen und diskutierte mit ihnen.

Insgesamt lobte Grimmer das Engagement der Jugendlichen sehr: „Der Jugendgemeinderat ist aktiv wahrnehmbar und wir begrüßen das sehr.“ Den Respekt habe man sich erst verdienen müssen, sagte die JGR-Vorsitzende Klara Klunker, aber sie hätten alle das Gefühl, es werde ihnen auch zugehört. Das tat auch der Oberbürgermeister bei dem ausführlichen Gespräch mit den jungen Stadträtinnen und -räten.

Dabei waren die Themen vielfältig: Es ging um die Amtszeit des JGR und dessen Arbeit, den TSV-Kunstrasenplatz, Treffpunkte für Jugendliche, Extremismus, ÖPNV oder auch die Entwicklung der Innenstadt. Am Ende war deutlich, dass der Jugendgemeinderat an der Entwicklung der Stadt weiterhin aktiv mitarbeiten will und damit sehr willkommen ist. Mehr dazu lesen Sie ab Seite 2.

STADTFEIERTAG

Horaffenstadt wird gefeiert

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm durch Vorträge, Musik und Kultur wird am Bürgerfest sowie dem Heimatgeschichtlichen Abend geboten. Karten für beide Veranstaltungen gibt es im Vorverkauf im städtischen Bürgerbüro. Mehr dazu auf Seite 4.

STADTRANDERHOLUNG

Helfende Hände gesucht

Im August wird wieder das Sommerferienprogramm „Stadtranderholung“ für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren angeboten. Für die Betreuung der Kinder sucht das Jugendbüro aktuell Helferinnen und Helfer, die dadurch Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit sammeln können. Mehr dazu auf Seite 7.

STADTMUSEUM

Vorbeikommen und Tee trinken

Anlässlich der laufenden Ausstellung „Die wundersame Teekannenvwelt des R. Schmitt“ kommt der Teegarten Crailsheim ins Stadtmuseum und bietet allen Interessierten eine Kostprobe verschiedener Teesorten. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 10.

KOMMUNALPOLITIK

Oberbürgermeister zu Gast im Jugendgemeinderat

Der Crailsheimer Jugendgemeinderat tagte in seiner jüngsten Sitzung mit einem Gast: Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer stellte sich den Fragen der JGR-Mitglieder. Es ging unter anderem um Plätze für Jugendliche, Extremismus und den verschobenen Verkehrsversuch in der Innenstadt. Die Mitglieder des JGR übten durchaus Kritik, die Grimmer gerne annahm. Er lobte das kommunalpolitische Engagement der Jugendlichen und ihre bisherige Arbeit.

Der 9. Jugendgemeinderat (JGR) in Crailsheim wurde im März vergangenen Jahres gewählt. Seitdem fällt er auf, nicht nur Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer. Erstmals in der Geschichte des JGR brachten die jungen Politiker einen Antrag im Gemeinderat ein: kostenlose Hygieneartikel an Schulen und in Jugendeinrichtungen. Das kam bei den Fraktionen und der Stadtverwaltung gut an.

Grimmer lobte bei seinem Besuch des Gremiums das Engagement der Jugendlichen, die zwischen 14 und 18 Jahre alt sind, sehr, er stelle sich das nicht einfach vor. Das bestätigte auch Klara Klunker, Vorsitzende des JGR, schließlich sei da noch die Schule, die auch wichtig sei. Und ihr Stellvertreter Niclas Lies meinte, er hätte sich die Arbeit ernster vorgestellt, zum Glück werde in den Sitzungen auch viel gelacht. Kommunalpolitik müsse nicht immer bierernst sein, Engagement sei aber wichtig, betonte auch Grimmer: „Der Jugendgemeinderat ist sehr aktiv wahrnehmbar und wir begrüßen das.“ Den Respekt habe man sich erst verdienen müssen, erwiderte Klara Klunker, aber sie hätten alle das Gefühl, es werde ihnen auch zugehört.

Mehr Treffpunkte für Jugendliche

Gesprochen wurde auch über die Amtszeit des JGR, die zwei Jahre beträgt. Zum einen sei diese kurze Zeit gut, meinte Xavier Szymanski-Zwadlo, es ändere sich für Jugendliche sehr schnell sehr viel. Zum anderen seien zwei Jahre sehr wenig, um viel zu bewegen. Dem stimmte Oberbürgermeister Grimmer zu, es gebe allerdings auch eine Rotation im JGR, Projekte



Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer (hinten Mitte) nahm an der jüngsten Sitzung des Jugendgemeinderats teil. Er saß zwischen der JGR-Vorsitzenden Klara Klunker (links) und deren Stellvertreter Niclas Lies. Foto: Stadtverwaltung

könnten somit weitergegeben werden. Das sei auch im Gemeinderat oder in der Stadtverwaltung üblich. Es gab weitere Themen beim Besuch Grimmers in der JGR-Sitzung: Wie geht es mit dem Kunstrasenplatz beim TSV Crailsheim weiter? Da gebe es einige Optionen, die geprüft würden, erklärte der Oberbürgermeister: „Wir sind am Thema dran.“ Das gilt auch für das kostenlose WLAN in der Stadt. Es werde jetzt eine Stunde, nachdem das Rathaus schließt, abgeschaltet. Damit sollen Vandalismus und Vermüllung rund um den Marktplatz eingedämmt werden. Das verstanden die Mitglieder des JGR, forderten dann aber auch andere Treffpunkte für Jugendliche. Auch daran arbeiten Stadtverwaltung, Gemeinderat und Jugendbüro, sagte Grimmer, unter anderem in der Östlichen Innenstadt und im Bereich Hirtenwiesen.

Gegen Extremismus und für die Innenstadtentwicklung

Die Mitglieder des Jugendgemeinderats machten sich auch Sorgen um Extremismus, der in Crailsheim mehr und mehr spürbar sei. Beispielsweise im Vorfeld des vergangenen Volksfestes bei der Rede der Bundesvorsitzenden der GRÜNEN, Ricarda Lang, oder auch nur vereinzelt Aufkleber in der Stadt. Insgesamt waren sich die Gesprächsteil-

nehmer einig, Extremismus, egal in welche Richtung, könne nicht toleriert werden. Grimmer setzt dabei auf Bildung und Aufklärung. Familiäre Vorbilder und auch die städtische Jugendarbeit würden zudem helfen. Und auf die konkrete Frage von Klara Klunker, ob die AfD bei der kommenden Wahl in den Gemeinderat komme, sagte Grimmer: „Sie haben angekündigt, eine Liste aufzustellen, das Szenario halte ich für nicht unrealistisch.“ Es sei aber das eine, diese Partei zu wählen, das andere, bei einer Wahl auch Gesicht dafür zu zeigen.

Von Pflichtthemen zum Herzensthema

Hermann Alexander Andrejew wollte von Oberbürgermeister Grimmer wissen, was das wichtigste Projekt für Crailsheim sei. „Das kann ich nicht genau sagen“, antwortete dieser ehrlich und nannte die Schulentwicklung mit einigen Punkten, den Erhalt und die Weiterentwicklung der Infrastruktur, dazu gebe es offene Sanierungsgebiete. „Neben diesen Pflichtthemen ist eines meiner Herzensthemen aber die Innenstadtentwicklung“, so Grimmer. Es müsse mehr Frequenz geschaffen werden, eine bessere Aufenthaltsqualität, das Mikroklima müsse umgebaut werden, sagte Grimmer, denn künftig seien bis zu 70 Hitzetage mit mehr als 30 Grad

Celsius im Jahr zu erwarten. Dafür bräuchte es beispielsweise Schatten und Wasser. „Das geht leider alles nicht so schnell, wie wir uns das wünschen.“ Das brachte Klara Klunker auf den Verkehrsversuch, der um ein Jahr verschoben wurde: „War das taktisch klug oder sinnvoll?“ Er selbst hätte den Versuch gerne in diesem Jahr durchgeführt, gab Grimmer zu, aber eine gute Vorbereitung sei auch wichtig. Man müsse eben sehen, wie der Verkehrsversuch in 2024 parallel zu den Kommunalwahlen verlaufe.

Und wie kann insgesamt der Verkehrsfluss in der Stadt verbessert werden, wollte Aaron Rosovits dann wissen. Das führte Oberbürgermeister Grimmer ebenfalls aus, nannte einen möglichen Turbokreisel am Bullinger Eck, einen Kreisverkehr an der Kreuzung Goethe-/Worthingtonstraße oder andere Ampelschaltungen und fasste am Ende zusammen: „Es gibt Prognosen. Das eine ist Theorie, das andere Praxis.“ Das führte zum öffentlichen Nahverkehr, der nach Meinung einiger JGR-Mitglieder deutlich verbessert werden müsste, auch der Rufbus des Landkreises sei nicht immer die ideale Alternative.

JGR bekannter machen

Außerdem möchte sich der Jugendgemeinderat bekannter machen. Nicht nur, dass es den JGR gibt, sondern vor allem, was er tut. Wie würde der Oberbürgermeister das machen? Der schlug Plakate in den Schulen vor, mit QR-Code, der auf die städtische Homepage führt. Denn Soziale Netzwerke wie Instagram seien aus datenschutzrechtlichen Gründen für den JGR als eigener Kanal nicht nutzbar, erklärte der Oberbürgermeister, zu unsicher sind beispielsweise die Inhalte, die letztendlich auf so einem Kanal landen. Der JGR hat bereits beschlossen, zeitnah in Schulen Briefkästen aufzustellen, in die interessierte Schülerinnen und Schüler Zettel mit Ideen und Anregungen einwerfen können. „Das machen die Jugendlichen eher als eine Mail zu schreiben“, hieß es. Denn Oberbürgermeister Grimmer hatte auch einen Mailkontakt vorgeschlagen, alternativ zu einem Instagram-Account.

Außerdem könnten Sitzungen der Schülermitverantwortungen (SMV) genutzt werden, um den JGR mehr ins Bewusstsein zu rücken, hieß es aus dem Gremium – dessen Mitglieder gerne noch weiter mit Oberbürgermeister Grim-

mer diskutiert hätten. Doch die JGR-Vorsitzende Klara Klunker erinnerte an die fortgeschrittene Stunde: „Wir haben auch noch andere Punkte auf der Tagesordnung.“ Und so blieb eine Abschlussfrage von Xavier Szymanski-Zwadlo: „Wie stellen Sie sich das perfekte Crailsheim vor?“

Das perfekte Crailsheim?

Das konnte Grimmer nicht in wenigen Sätzen beantworten. Crailsheim stehe toll da, meinte er, es tue sich einiges. Es sei internationale Wirtschaft ansässig und erweitere sich am Standort, der zweite Bauabschnitt am Kreisklinikum laufe, es gebe mehr Ein- als Auspendler, das Kulturangebot sei toll, es werde aber auch immer mehr Wohnraum nötig. „Wir müssen nicht auf andere schauen, Crailsheim steht gut da“, sagte Grimmer. „Es kann immer besser laufen, aber daran können wir arbeiten“, so der Oberbürgermeister. Mit der Hilfe der vielen Ehrenamtlichen in Crailsheimer Vereinen, im Gemeinderat, aber eben auch im Jugendgemeinderat sei das mit Sicherheit möglich – weiterhin mit engem Austausch und offener Kommunikation.

STADTBLATT

Redaktionsschluss ändert sich

Aufgrund der Anpassung von internen Abläufen ändert sich ab KW 9 der Redaktionsschluss für das Crailsheimer Stadtblatt. Jeder, der Beiträge im Stadtblatt veröffentlichen möchte, muss diese dann in der Erscheinungswoche bereits bis Montag, 7.30 Uhr, ins Krieger-System einstellen oder zusenden. Später eingestellte bzw. zugeschickte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Im Falle eines vorgezogenen Redaktionsschlusses sollten die Beiträge bereits bis Freitag, 7.30 Uhr, in der Vorwoche des Erscheinungsdatums eingestellt bzw. geschickt werden. Die Änderungen gelten erstmals für die Stadtblatt-Ausgabe am 2. März.

VOLLSPERRUNGEN

Deutsche Bahn arbeitet an Bahnübergängen

In Beuerlbach sowie in Jagstheim gibt es Anfang kommender Woche Behinderungen an den Bahnübergängen. Die Deutsche Bahn müsse dort dringend notwendige Arbeiten durchführen, teilte sie der Stadtverwaltung Crailsheim mit. In Jagstheim dauert das voraussichtlich bis Ende der kommenden Woche. Bis dahin wird der Verkehr umgeleitet.

Im Bereich Beuerlbach führt die Deutsche Bahn am Montag, 6. Februar, Bauarbeiten an den Bahnübergängen durch. Deshalb muss die Beuerlbacher Hauptstraße von 7.00 bis voraussichtlich 18.00 Uhr gesperrt werden. Umgeleitet wird in diesem Zeitraum über die K 2655 und L 1066 (Schönebürgstraße) sowie die B 290

(Blaufeldener Straße). Der Bahnübergang in Jagstheim ist ab Dienstag, 7. Februar, gesperrt. Die Arbeiten der Deutschen Bahn dauern hier voraussichtlich bis einschließlich Freitag, 10. Februar. Bis dahin ist die Jagstheimer Hauptstraße (B 290) in diesem Bereich voll gesperrt. Umgeleitet wird von Crailsheim kommend über Alexandersreut, Weipertshofen und Stimpfach, aus Richtung Steinbach kommend über Onolzheim.

Info: Der Jagstheimer Bahnübergang war im Herbst vergangenen Jahres kurzfristig wegen eines technischen Defekts voll gesperrt. Diesen behob die DB provisorisch. Seither konnte der Übergang nur mit Tempo 30 überquert werden.

STADTFEIERTAG

Tickets für Bürgerfest und Heimatgeschichtlichen Abend

Der Crailsheimer Stadtfeiertag wird am Mittwoch, 15. Februar, begangen. In den vergangenen zwei Jahren wurde das Rahmenprogramm nur klein gefeiert, für 2023 ist wieder ein großer Festakt geplant. Das gilt sowohl fürs Bürgerfest am Samstag, 11. Februar, das mit abwechslungsreichem Programm im Hangar gefeiert wird, als auch für den Heimatgeschichtlichen Abend am Sonntag, 12. Februar.

Poetischer A-cappella-Gesang, schwarze Clownerie und niederbayerisches Kabarett: Der Vorverkauf für den 11. Februar läuft bereits, und das Bühnenprogramm aus 25 Jahren KultiC unterhält unter anderem mit Clown und Jongleur Matthias Romir, der A-cappella-Gruppe Anders und dem Kabarett-Comedian Martin Frank.

Mit „niederbayerischem Gütesiegel“

Martin Frank hat sich einen Namen gemacht. Er wurde als Nachwuchstalents gefeiert, räumte zahlreiche Preise ab und wurde unter anderem vom bayerischen Rundfunk mit dem „niederbayerischen Gütesiegel“ versehen. Sein aktuelles Programm „Einer für alle – Alle für keinen“ ist schon sein drittes Soloprogramm. Darin offenbart er eine Welt, in der Männer sich beim Anblick von Frauenparkplätzen ebenso „diskriminiert“ fühlen wie Mädchen, die nicht im Knabenchor singen dürfen. „Indivi-

duelle Luxusprobleme überschatten den gesunden Menschenverstand“, meint Martin Frank.

Beobachter des ganz normalen Wahnsinns

Musik geht auch ohne Instrumente. Das beweist die Gruppe „Anders“ aus Freiburg seit geraumer Zeit. Sie bezeichnen sich selbst als Deutschlands A-cappella-Deutschpoeten. Die fünf Vokalisten schreiben ihre Musik und Texte selbst, es gibt keine „instrumentennachahmende Coversongs aktueller Charthits“, versprechen sie als „Beobachter des ganz normalen Wahnsinns, der sich Leben nennt“. Dementsprechend ist das aktuelle Album „Nichts für schwache Nerven“ auch auf der Bühne Programm. Sie ziehen das Publikum nicht nur zu den eigenen Konzerten, sondern begeistern auch als Vorprogramm von Bands wie Revolverheld oder Künstlern wie Thees Uhlmann. „Anders“ nahmen bereits einige Preise entgegen, unter anderem in den USA den CARA-Award für das beste europäische A-cappella-Album.

Die Kunst des Scheiterns

Mit Matthias Romir trifft expressive Jonglage auf depressive Clownerie und naives Maskenspiel. „Schwarz“ ist ein Sammelsurium kurioser Einfälle und ein Bekenntnis zu großen Gefühlen.

Das Programm vereint Matthias Romirs bisher wichtigste Stücke in der Rolle des Schwarzclowns. „Diese Show ist wie guter Kaffee: Bitter wie das Leben, schwarz wie die Zukunft.“ Aus dem verspielten Kampf mit den Tücken des Objekts entwickle sich bald eine zugleich urkomische wie berührende Geschichte, sagt der Künstler selbst. Die Kunst des Scheiterns wird also konsequent zu Ende gedacht. Dabei soll kein falscher Eindruck entstehen, denn „Schwarz“ ist eine Show, die unter die Haut geht, aber vor allem eins ist: zum Totlachen.

Heimatgeschichtlicher Abend mit Burgberg und Kultur

Der Stadtfeiertag wird also wieder in großem Rahmen begangen. Deshalb darf auch der Heimatgeschichtliche Abend am Sonntag, 12. Februar, im Hangar nicht fehlen. Der Vortrag von Dr. Helga Steiger „Der Burgberg – vom Wallfahrts- zum Naherholungsort“ präsentiert die Burgberg-Geschichte und der zweite Vortrag des Abends mit Stadtarchivar Folker Förtsch greift unter dem Titel „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein – Geschichte der Kultur in Crailsheim“ die Jubiläen des zurückliegenden 25. Crailsheimer Kulturwochenendes und des bevorstehenden 25-jährigen Gründungsjubiläum von KultiC auf und beschäftigt sich mit der Historie der Kultur und der Kulturtreibenden in Crailsheim.

Am Stadtfeiertag selbst, in diesem Jahr ist es der 15. Februar, werden traditionell gebackene Horaffen an Kindergärten, Schulen und in Senioreneinrichtungen verteilt. Am Abend ist dann der Aufmarsch der Bürgerwache Crailsheim mit Ehrensalue auf dem Marktplatz vorgesehen. Im Anschluss empfängt Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer geladene Gäste im Rathaus.

Info: Das Bürgerfest beginnt am 11. Februar um 19.00 Uhr, der Eintritt kostet 10 Euro. Der Heimatgeschichtliche Abend am 12. Februar beginnt ebenfalls um 19.00 Uhr und kostet 5 Euro. Karten für die beiden Veranstaltungen gibt es im Vorverkauf im städtischen Bürgerbüro. Mehr Infos unter Telefon 07951 403-0.



Matthias Romir, der schwarze Clown, ist beim Bürgerfest mit Herzballons in Aktion.
Foto: Tom Schneider

RESSORT VERWALTUNG

Koordinatorin und Chancen-Vermittlerin

Die 32-jährige Nicole Stapf ist seit November 2022 Sachgebietsleiterin im Bereich Personal und stellvertretende Leiterin im Ressort Verwaltung. In ihrer neuen Position liegt ihr vor allem die Personalentwicklung am Herzen – ihr Ziel: Die Mitarbeitenden zu motivieren und zu halten.

Jede und jeden persönlich zu kennen, das ist bei rund 850 Mitarbeitenden ein Ding der Unmöglichkeit. Unumwunden räumt die 32-jährige Nicole Stapf ein, dass auch sie das nicht schafft – doch ein Großteil derer, die sie auf den Fluren des Rathauses trifft, ist ihr gut bekannt. Ihr großer Vorteil dabei: Die Crailsheimerin ist bereits seit über zwölf Jahren bei der Stadtverwaltung beschäftigt, hat sogar ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten hier absolviert. Und heute? Heute ist sie Sachgebietsleiterin im Bereich Personal und stellvertretende Leiterin im Ressort Verwaltung.

Neue Einblicke

Dass es da einige Punkte gibt, an die sie sich in ihrer neuen Stellung erst einmal gewöhnen musste, erklärt sich von selbst. „Obwohl ich immer und ohne Ausnahme im Bereich Personal und Organisation tätig war und wirklich viele Themen und Aufgaben kenne, gab es doch die ein oder andere Überraschung, als ich Ende Oktober vorigen Jahres als Sachgebietsleiterin begonnen habe“, sagt Stapf. So habe sie erst mit ihrer neuen Position einen Einblick bekommen, was eigentlich alles hinter dem laufenden Tagesgeschäft steckt und „wie viele Dinge Frau Ley als Sachgebietsleitung gemanagt hat“, so Stapf. Sie nennt als Beispiel die Personal- oder auch Konfliktgespräche: Dazu brauche es die richtige Vorbereitung, eine gut überlegte Herangehensweise und das richtige Maß an Fingerspitzengefühl. Die 32-Jährige lächelt und meint augen-

zwinkernd: „Gerade Letzteres wächst sicherlich mit den Jahren und der Berufserfahrung.“

Koordination ist das A und O

In den ersten drei Monaten als stellvertretende Ressortleiterin galt es nun erst einmal einen Überblick über alle anfallenden Bereiche und Aufgaben zu gewinnen. „Besonders toll ist, dass ich vom Team so eine gute Unterstützung bekomme. Viele Kolleginnen und Kollegen sind schon lange dabei und stehen hinter mir“, sagt Stapf. Ihr neues Aufgabengebiet definiert sich vor allem durch die gewachsene Koordinierungsfunktion – vom Recruiting bis zur Kündigung ist sie quasi an allen Schritten, die das Personal betreffen, beteiligt. „Bei mir geht es auch um besondere Personalfälle und die Prüfung von Einzelsituationen. Wie überall ist es auch in unserem Bereich so, dass meistens nur dann etwas zu uns durchdringt, wenn es wirklich Probleme gibt. Wenn alles gut läuft, sind wir quasi außen vor“, sagt Stapf.

Nebenher fällt in ihren Zuständigkeitsbereich auch die Organisation der Dienste aller 24 Hausmeister der Stadtverwaltung. Auch neue Rechtssprechungen, wie beispielsweise zur Arbeitszeiterfassung, prüft Stapf.

Wertschätzung, die ankommt

Große Themen wie Fachkräftemangel und demografischer Wandel beschäftigen die stellvertretende Ressortleiterin ebenso. Was ist diesbezüglich innerhalb der Stadtverwaltung Crailsheim konkret möglich? Was wird bereits gemacht? Wie können Mitarbeiter gefunden, aber auch motiviert und an den Arbeitgeber gebunden werden? Alles Fragen, mit denen sich Stapf tagtäglich auseinandersetzt und aus denen sie ihr langfristiges Ziel formuliert: „Mir geht es primär um die Personalentwicklung und -bindung. Hier wird schon einiges geleistet, beispielsweise haben wir ein Fort- und Weiterbildungskonzept, das



Seit Ende Oktober 2022 ist die 32-jährige Nicole Stapf als Sachgebietsleiterin im Bereich Personal und stellvertretende Leiterin im Ressort Verwaltung tätig. Foto: Stadtverwaltung

ich gerne weiterentwickeln und unter anderem um den Bereich Führungskräfteentwicklung erweitern möchte.“ In diesem Bereich sieht die 32-Jährige in ihrer Arbeit einen Schwerpunkt, genau wie in Sachen Mitarbeitermotivation: Wertschätzung, die transportiert wird und auch ankommt, und zwar nicht allein seitens der Personalabteilung, sondern auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern untereinander, das ist ihr Ziel. „Ich will auch die Chancen innerhalb der Stadtverwaltung aufzeigen und den Mitarbeitenden vermitteln, was hier alles möglich ist“, so Stapf. Weiterbildungen, interne Wechsel, höherwertige Aufgaben – sie selbst sei das beste Beispiel dafür, denn auch sie hat nach ihrer Ausbildung zunächst im Sekretariat, dann als Sachbearbeiterin im Bereich Bezüge und Personal gearbeitet und nebenbei die Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin absolviert.

Und in ihrer Freizeit? Da achtet sie vor allem auf einen gesunden Ausgleich zur Arbeit. „Die vielgenannte Work-Life-Balance, die erreiche ich durch Lesen, Spaziergänge in der Natur und Yoga.“

Städtischer Kostümfundus: keine Faschingskostüme

Die Stadt Crailsheim weist darauf hin, dass beim städtischen Kostümfundus keine Kostüme für Faschingszwecke ausgeliehen werden können.

CRAILSHEIMER HANDWERKSVESPER

Achtes Branchentreffen im Hangar

Gemeinsam essen, sich in lockerer Atmosphäre austauschen und ein gewinnbringendes Programm genießen – darum geht es beim Handwerksvesper, das am Dienstag, 7. März, zum achten Mal in Crailsheim stattfinden wird.

An diesem Abend kommen ab 18.00 Uhr die Betriebe aus Crailsheim und der Nachbarschaft im Hangar zusammen, um zu plaudern, sich zu informieren und natürlich um zu vespere. Die Stadtverwaltung Crailsheim lädt zum Handwerksvesper nicht nur ortsansässige Firmen, Stadträtinnen und Stadträte und die Schulleitungen ein, sondern auch Gewerbetreibende aus der Umgebung. „Die Bündelung von Kräften ist gerade im Handwerk wichtig. Dazu gehört, bereits bei der Planung der Veranstaltung über den Tellerrand hinauszuschauen und auf die Region zu blicken“, sagt Horst Herold, stellvertretender Leiter des Ressorts Bildung & Wirtschaft, der zusammen mit seiner Kollegin Sonja Heuchel das

Handwerksvesper organisiert. „Die Handwerkerinnen und Handwerker können voneinander profitieren, wenn es um den Unternehmensauftritt in digitalen Zeiten, Fragen der Unternehmenskultur und letztendlich um die Gewinnung von Nachwuchs geht.“ Aber auch bei Themen wie Rohstoffknappheit und Lieferengpässen seien Erfahrungsberichte und Lösungsmöglichkeiten ein wichtiger Teil der Gespräche, so Herold.

Kein broterner Abend

Die Stadtverwaltung bietet den Handwerkerinnen und Handwerkern ein abwechslungsreiches Programm. Dazu tragen Jörg Schmid und Johannes Hirth mit ihrem Auftritt bei. Beide sind besser bekannt als „Wildbakers“ und garantieren, dass der Abend nicht brot-ernst wird. Sie kümmern sich um moderne Handwerk und sprechen über Bäckereimarketing, Brotkultur und ihr Konzept. Das Team „Wildbakers“ wurde im Jahr 2012 Deutscher Meister des Bäckerhandwerks und war bis 2018 Teil der Bäckernationalmannschaft.

Handwerkskunst steht bei der Zubereitung des Vespers ebenso im Vordergrund: Lehrer Friedrich Albrecht und seine Schülerinnen und Schüler der Gewerblichen Schule bieten im Foyer verschiedene Arten von Würsten und auch Brot aus eigener Schulproduktion sowie vegetarische Gaumenfreuden an.

An mehreren Thementischen können die Gewerbetreibenden mit der WFG Schwäbisch Hall unter anderem über jobs4young, das Gutscheinsystem „Heimatkaufen“ und Förderprogramme zu Digitalisierungsvorhaben sprechen, ebenso mit dem Amt für Migration beim Landratsamt Schwäbisch Hall über das Projekt „Integration durch Ausbildung“, mit der Gewerblichen Schule über die duale Ausbildungsvorbereitung und auch die Kreishandwerkerschaft steht den Teilnehmenden Rede und Antwort.

Integration in die Arbeitswelt

„Die Stadtverwaltung steht im guten Kontakt mit der Kreishandwerkerschaft in Schwäbisch Hall. Das wollen

wir weiter verstärken, beispielsweise durch den Kita-Wettbewerb des Vereins Modernes Handwerk, durch Handwerkertage an Schulen oder durch die Initiative Migration & Arbeit“, führt Herold aus. Beim letztgenannten Thema haben das Amt für Migration des Landkreises, die Agentur für Arbeit, die Volkshochschule Crailsheim und das Kolping-Bildungswerk unter Federführung des Ressorts Bildung & Wirtschaft ein gemeinsames Papier entwickelt. Wichtige Impulsgeber für diese Initiative sind zudem Kamilla Schubart, die Integrationsbeauftragte der Stadt Crailsheim, und Ursula Brunner, ehemalige Kollegin von Kamilla Schubart und heute als ehrenamtliche Helferin in der Integration tätig.

Das Papier liefert eine Übersicht über die Bildungsleistungen für Menschen mit Migrationshintergrund mit Fokus auf dem Erlernen der deutschen Sprache. „Gute Sprachkenntnisse sind die Grundlage für Menschen mit Migrationshintergrund, um eine Ausbildung absolvieren zu können, einen qualitativ hochwertigen Arbeitsplatz zu bekommen und allgemein die Integration in die Gesellschaft zu meistern“, fasst Herold zusammen. „Wir wollen nicht nur im Rahmen des Handwerksvespers auf die Unternehmen zugehen und ihnen das Papier vorstellen. Das soll umfassend in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft geschehen. Denn Sprachbarrieren sind ein Hauptgrund, wieso zum Beispiel Ausbildungsplatzsuchende und Firmen nicht zueinander finden. Wenn die Gewerbetreibenden wissen, wer welche Leistungen anbietet und bezahlt, bietet ihnen das Klarheit und wirtschaftliche Sicherheit, wenn sie Menschen mit Migrationshintergrund einstellen möchten“, formuliert Herold die Absicht der Initiative Migration & Arbeit.

Info: Sollten Handwerksbetriebe keine Einladungen erhalten haben und am Vesper teilnehmen wollen, so können sie sich an Sonja Heuchel per E-Mail unter sonja.heuchel@crailsheim.de oder an Horst Herold unter horst.herold@crailsheim.de wenden.



Abwechslungsreiches Programm beim Handwerksvesper: Die beiden „Wildbakers“ Jörg Schmid und Johannes Hirth sprechen über Bäckereimarketing, Brotkultur sowie ihr Konzept und sorgen dafür, dass der Abend nicht brot-ernst wird. Foto: Wildbakers



WERDE TEIL DES TEAMS STADTRANDERHOLUNG 2023

Werde Teil des Teams: Für die Stadtranderholung 2023 werden Helferinnen und Helfer gesucht.

Foto: Stadtverwaltung

SOMMERFERIENPROGRAMM

Betreuerinnen und Betreuer für die Stadtranderholung gesucht

Das Jugendbüro sucht Helferinnen und Helfer für die Betreuung der Kinder, die am Sommerferienprogramm „Stadtranderholung“ im August teilnehmen.

Etwa 150 Kinder pro Woche sind es, die jedes Jahr in den Sommerferien an der Stadtranderholung im Crailsheimer Schönebürgwald teilnehmen. Spaß haben, unter Freunden sein, verschiedene Freizeitangebote ausprobieren – all das steht im Mittelpunkt des Ferienprogramms, das vom Jugendbüro Crailsheim und den Offenen Hilfen im Landkreis Schwäbisch Hall organisiert und durchgeführt wird. Dieses Jahr findet die Stadtranderholung vom 31. Juli bis 11. August, jeweils von Montag bis Freitag statt.

Gesucht werden nun Helferinnen und Helfer, die die Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren betreuen. Je zwei bis drei Mitarbeitende sind dabei für eine Gruppe von etwa zwölf Kindern verantwortlich. Pro Gruppe werden auch ein bis zwei Kinder mit

Unterstützungsbedarf integriert. Für alle, die an einer Mithilfe interessiert sind, wird es im Vorfeld mehrere Vorbereitungstreffen geben, in denen der Ablauf und die Aufgaben erläutert werden, sodass die Stadtranderholung kreativ gestaltet werden kann.

Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit sammeln

Mit hauptamtlicher Unterstützung können Interessierte, die die Betreuung übernehmen möchten, Erfahrungen in der Anleitung von Gruppen und in der pädagogischen Arbeit mit einer Kindergruppe sammeln, ohne dass der Spaß zu kurz kommt. Für Mittagessen und Getränke ist gesorgt. Zusätzlich erhalten Helferinnen und Helfer eine Übungsleiter- und eine Fahrtkostenpauschale.

Info: Alle, die Interesse an einer Mitarbeit haben und mindestens 17 Jahre alt sind, können sich bis spätestens 19. Februar per E-Mail ans Jugendbüro wenden unter natalie.doubek@crailsheim.de.

STADTWERKE

Zählerablesung in mehreren Stadtteilen

Im Zeitraum vom 3. bis 18. Februar wird von den Stadtwerken Crailsheim im Einzugsgebiet Roßfeld, Sauerbrunnen, Fliegerhorst, Hirtenwiesen, Hofwiesen, Türkei, westliche Innenstadt und Gewerbegebiet Hardt die Zählerablesung für die Jahresverbrauchsabrechnung durchgeführt. Zu diesem Zweck sind Ableser im Auftrag der Stadtwerke unterwegs. Die Mitarbeiter können sich mit einem gültigen Betriebsausweis samt Lichtbild legitimieren.

Die Ableser sind werktags zwischen 8.00 und 19.00 Uhr beziehungsweise am Samstagvormittag unterwegs, um die Zählerdaten zu erfassen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keiner der Mitarbeiter berechtigt ist, Zahlungen entgegenzunehmen.

Online-Übermittlung

Kann die Ablesung der Zählerdaten im genannten Zeitraum nicht durchgeführt werden, so sollten die Kunden die Zählerstände selbst an die Stadtwerke übermitteln – so auch, wenn keine persönliche Zählerablesung durch die Stadtwerke-Mitarbeiter gewünscht wird. Dies ist bis zum 18. Februar möglich. Die Daten können auch bequem online übermittelt werden unter www.stw-crailsheim.de, im Bereich „Service“ und hier im Menüpunkt „Zählerstände mitteilen“. Haben die Stadtwerke bis zum genannten Termin keinen Zählerstand erhalten, wird der Verbrauch mittels Hochrechnung geschätzt.

Kontakt: Sie erreichen die Mitarbeiter der Stadtwerke telefonisch unter 07951 305-0, per Fax unter 07951 305-249 oder per E-Mail an ablesung@stw-crailsheim.de. Der Servicebereich hat auch über die Mittagszeit geöffnet.



Das Ableser-Team der Stadtwerke Crailsheim liest die Zählerstände für Strom, Gas, Wasser und Wärme ab.

Foto: Stadtwerke

STADTWERKE

Einlaufkinder bei Bundesliga Basketball

Bereits über 100 Kinder nahmen bisher an der „Pauli Power“-Einlaufkids-Aktion der Stadtwerke Crailsheim teil, die in Kooperation mit den HAKRO Merlins durchgeführt wird.

Auf ausgewählte BBL-Heimspiele der HAKRO Merlins können sich sowohl Vereine, Gruppen, Schulklassen oder Einzelpersonen bewerben. Und mit etwas Glück laufen die 13 Gewinnerinnen und Gewinner Hand in Hand mit den Profi-Spielern vor dem Spielstart aufs Feld. Fürs Mitmachen bekommen die Kinder ein „Pauli Power“-Einlaufkids-T-Shirt und die gleichnamige Kinder-Plüschtierfigur der Stadtwerke. Und auch ein digitales Erinnerungsfoto wird im Nachhinein zugeschickt. Wer noch teilnehmen möchte, kann sich auf der Homepage der Stadtwerke www.stw-crailsheim.de auf die letzten verfügbaren Saison-Heimspiele bewerben. Dort sind auch die Teilnahmevoraussetzungen zu lesen, wie unter anderem, dass die Kinder zwischen 5 und 14 Jahre alt sein sollten.



Die „Pauli Power“-Einlaufkids-Aktion der Stadtwerke Crailsheim und der HAKRO Merlins erfreut sich großer Beliebtheit.

Foto: Die Lichtbuilder/HAKRO Merlins

HAUPTAUSSCHUSS

SCHULVERSUCH G9

Weiterhin zum Abi in neun Jahren am ASG

Der Schulversuch G9 am Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASG) wird fortgeführt. Dem stimmte der Hauptausschuss in seiner jüngsten Sitzung einstimmig zu. Damit folgten die Mitglieder der Empfehlung der Verwaltung, die das Anliegen der Schule unterstützte. Es ist bereits die zweite Fortführung des G9-Versuchs in Crailsheim.

Die Verlängerung des Schulversuchs hat sowohl auf die Kosten der Lernmittel wie



Der Schulversuch G9 am ASG läuft weiter. Foto: Stadtverwaltung

auch den entsprechenden Raumbedarf Auswirkungen. Obwohl das ASG seit 2020/2021 in der fünften Klasse vierzünftig ausgerichtet ist, besteht bei der Fortführung des Schulversuchs keine Raumnot, berichtete die Stadtverwaltung vorab. Die Mitglieder der Gesamtlehrerkonferenz haben sich in ihrer Sitzung am 16. November vergangenen Jahres mehrheitlich, und die Mitglieder der Schulkonferenz in ihrer Sitzung rund eine Woche später einstimmig für die Fortführung des Schulversuchs G9 ausgesprochen. Die Schulleitung hat die Stadt Crailsheim als Schulträger gebeten, einen entsprechenden Antrag auf Verlängerung zu stellen. Dem stimmte der Hauptausschuss jetzt einstimmig zu. Die erneute Verlängerung des G9-Versuchs beginnt somit am 1. August 2024 und umfasst einen Zeitraum von fünf Jahren. Somit können zum letzten Mal zum Schuljahr 2028/2029 Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden. Da-

nach könnten in Klasse 5 nur noch G8-Züge gebildet werden, informierte die Stadtverwaltung vorab. Bereits im Dezember 2011 hatte der Gemeinderat zugestimmt, den Schulversuch G9 am Albert-Schweitzer-Gymnasium einzurichten. Eine erste Fortführung wurde dann im September 2017 beschlossen.

Info: Am 13. September 2022 hat der Ministerrat beschlossen, den Schulversuch „Zwei Geschwindigkeiten zum Abitur an den allgemeinbildenden Gymnasien“ zu verlängern. Voraussetzung für die Verlängerung des Schulversuchs ist ein Antrag des Schulträgers und die Beteiligung der schulischen Gremien. Der Antrag hierzu muss spätestens am 1. März 2023 dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport vorliegen. Es können nur diejenigen Schulen, aktuell sind es landesweit 43, einen Antrag auf Verlängerung stellen, die bereits in früheren Genehmigungszeiträumen aufgenommen waren.

VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs Crailsheim vom 13. bis 26. Februar 2023

GESELLSCHAFT UND WISSEN

Energieberatung, Armin Ehrmann, Fr., 17.02., 17.30 bis 18.00 Uhr

Whisky – das Lebenselixier der Schotten: Neue Whiskys – neue Destillen, Werner Boßmann, Sa., 18.02., 18.00 bis 21.00 Uhr

Erzählcafé im Stadtmuseum, Anne Bronner, So., 19.02., 15.00 bis 17.00 Uhr

Online-Seminar: Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine – wo stehen wir?, Simon Moritz, Mi., 22.02., 19.00 bis 21.00 Uhr

vhs.wissen live: Journalisten der Süddeutschen Zeitung im Gespräch, Mi., 22.02., 19.30 bis 21.00 Uhr

BERUF UND EDV

Sicher auftreten – überzeugend argumentieren – souverän ankommen, Matthias Dahms, Di., 14.02., 18.30 bis 21.30 Uhr

Beratungsnachmittage des Welcome Centers Heilbronn-Franken, Julia Heinnickel, Do., 16.02., 14.00 bis 16.30 Uhr

Apple-iOS-Basiskurs – Das eigene iPhone bzw. iPad kennenlernen, Konstantin Baier, Sa., 18.02., 9.00 bis 12.15 Uhr

Bildbearbeitung mit GIMP 2.10, Petra Rodriguez, Sa., 18.02., 9.30 bis 16.30 Uhr

Apple iOS – iPhone- und iPad-Sprechstunde, Konstantin Baier, Sa., 18.02., 13.00 bis 13.45 Uhr

Erste Schritte mit PC und Internet – Grundkurs, Susanne Pauschinger, Fr., 24.02., 14.00 bis 16.30 Uhr

Apple-iOS-Aufbaukurs – iPhone und iPad noch besser nutzen, Konstantin Baier, Sa., 25.02., 9.00 bis 12.15 Uhr

KUNST UND KREATIVITÄT

vhs-Fotofreunde, Norbert Petschl, Mi., 15.02., 19.30 bis 21.30 Uhr

Kunstfahrt zur Staatsgalerie Stuttgart, Sabine Lutzeier, Do., 16.02., 8.25 bis 17.15 Uhr

Bastelworkshop: Stifterolle aus einem Platzset, Mirjam Stradinger, Fr., 17.02., 15.00 bis 16.30 Uhr

Pop-Up-Store für Kunst und Kunsthandwerk in der Stadtbücherei, Mo., 20.02., 10.00 bis 17.00 Uhr

Bullet Journaling: Kalender/Notizbuch individuell gestalten, Ines Weidenbacher, Sa., 25.02., 11.00 bis 16.00 Uhr

GESUNDHEIT

Zahlreiche Gymnastikkurse starten ab dem 13.02. in folgenden Bereichen: Hatha-Yoga, Qigong für Anfänger und Fortgeschrittene, Tai Chi für jedermann, Gymnastik gegen Rückenbeschwerden, Rückenfit, Gymnastik für Osteoporosegefährdete, Pilates, Faszientraining & Blackroll, Gymnastik für Frauen: Beweglich sein und bleiben, Tabata-Workout – High-Intensity-Intervall-Training, Power-Mix, BBP+: Problemzonen-Workout für Figur und Körpergefühl, BBP, Fit-Mix, Aqua-Fitness für Frauen und Männer, Aqua-Gymnastik für Frauen und Männer, Aqua-Gymnastik. Ein verspäteter Einstieg ist oft noch möglich.

Vortrag: Unser Immunsystem – gesunde Abwehr das ganze Leben, Heidegret Mayer, Fr., 17.02., 19.00 bis 20.30 Uhr

Kräuter-Workshop: Duschpeeling und Badesalz, Tanja Kaufmann, Do., 23.02., 19.00 bis 21.00 Uhr

Infoabend zu den Selbstverteidigungskursen bei Leo Schwaderer, Leo Schwaderer, Fr., 24.02., 18.00 bis 19.00 Uhr

Thailändische Küche mit Frühlingsrolle, Suppe, Curry ..., Pakwipa Strahl, Fr., 24.02., 18.00 bis 22.00 Uhr

SPRACHEN

SprachCafé Deutsch – in Kooperation mit dem Landratsamt Schwäbisch Hall, Anneliese Müller, Mo., 13.02., 9.00 bis 12.00 Uhr

Deutsch am Abend – Modul 1 (A1.1), Said Ouabbou, Mo., 13.02., 17.30 bis 20.45 Uhr

Deutsch am Vormittag – Modul 5 (B1.1), Thalita Moura, Mi., 15.02., 8.00 bis 12.00 Uhr

Englisch A2 für Wiedereinsteiger, Christoph Salinger, Fr., 17.02., 19.15 bis 20.00 Uhr

Deutsch am Vormittag – Modul 5 (B1.1), Dainorina Feller, Mo., 20.02., 8.00 bis 12.00 Uhr

Deutsch am Nachmittag – Modul 3 (A2.1), Marion Poth, Mo., 20.02., 15.00 bis 18.15 Uhr

Deutsch am Abend – Modul 2 (A1.2), Dr. Andreas Brüning, Di., 21.02., 17.30 bis 20.45 Uhr

Deutsch am Vormittag – Modul 5 (B1.1), Harald Rieck, Fr., 24.02., 8.00 bis 11.30 Uhr

VORTRAG

Gesunde Abwehr das ganze Leben lang



Dozentin Heidegret Mayer

Foto: privat

Das Immunsystem: ein spannendes Thema, das in heutiger Zeit ganz wesentlich ist, da Störungen im Abwehrsystem zunehmen. Viele Menschen leiden unter ständigen Infekten oder Autoimmunerkrankun-

gen. Was ist das Immunsystem eigentlich? Was kann zur Verbesserung getan werden?

Auf diese Fragen wird die Referentin Heidegret Mayer, Heilpraktikerin in Gerabronn mit 40-jähriger Erfahrung in der eigenen Naturheilpraxis, am Freitag, 17. Februar, ab 19.00 Uhr eingehen (T30020).

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Tel. 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

TERMINE

STADTMUSEUM

Tea Time: Kostproben für den perfekten Tee genuss

Der Teegarten Crailsheim kommt am Sonntag, 12. Februar, von 15.00 bis 17.00 Uhr ins Stadtmuseum Crailsheim, um Interessierten anlässlich der laufenden Ausstellung „Die wunderbare Teekannenwelt des R. Schmitt“ eine Kostprobe verschiedener Teesorten zu bieten.

Angesichts der wunderschönen figürlichen Teekannen in der derzeitigen Ausstellung im Stadtmuseum stellt sich die Frage: Kann damit wirklich Tee ausgegossen werden? Tee probieren können Interessierte auf jeden Fall am Sonntag, 12. Februar. Manuela Hügelmair, Teespezialistin und Inhaberin des „Teegartens Crailsheim“, bietet Kostproben, informiert über Teesorten

und verrät, was es alles für den perfekten Tee genuss braucht. Die Frage mit dem Ausgießen und anderes rund um die Teegeschichte und Schmitts Teekannen werden bei einem kleinen Rundgang durch die Ausstellung von Museumsleiterin Friederike Lindner beantwortet.

Info: Für die Veranstaltung sind nur noch wenige Plätze frei. Eine Anmeldung unter Telefon 07951 403-3720 oder per E-Mail an friederike.lindner@crailsheim.de ist erforderlich. Die Teilnahme kostet 5 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Die Ausstellung „Die wunderbare Teekannenwelt des R. Schmitt“ ist noch bis einschließlich Sonntag, 19. Februar, im Stadtmuseum zu sehen.



Manuela Hügelmair lädt am 12. Februar zur Kostprobe mit Tee ins Stadtmuseum ein. Foto: privat

KONZERTGEMEINDE

Liederabend mit mehr als adäquatem Ersatz



Die Sopranistin Sarah Wegener und der Pianist Götz Payer sind am 5. Februar auf Einladung der Konzertgemeinde um 19.30 Uhr im Ratssaal zu Gast. Foto: Simon David Tschan

Aufgrund der Erkrankung von Marie Seidler muss das Konzert am kommenden Sonntag geändert werden. Für Seidler springt die renommierte britisch-deutsche Sopranistin Sarah Wegener ein, die bereits mit Frieder Bernius, Mariss Jansons und Kirill Petrenko zusammengearbeitet hat. Damit ändert sich auch das Programm.

Gleichermaßen geschätzt als Interpretin des klassischen und romantischen Repertoires wie zeitgenössischer Kompositionen sang Sarah Wegener in den letzten Spielzeiten unter anderem Schumanns „Das Paradies“ und Beethovens „Missa solemnis“ mit dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra. 2021 gab Wegener ihr Debüt als Freia in Wagners „Rheingold“ in Köln und Amsterdam unter der Leitung des Stardirigenten Kent Nagano. Ein weiteres Highlight in der Spielzeit 2022/2023 war Mahlers „Sinfonie Nr. 8“ in der Royal Albert Hall

mit dem Royal Philharmonic Orchestra unter Vasily Petrenko.

Sarah Wegeners Diskografie umfasst Aufnahmen von Boesmans' „Trakl-Liedern“, Mozarts „Große Messe in c-Moll“ sowie Rossinis „Petite Messe solennelle“. Ihre 2021 erschienene zweite Lied-CD mit Götz Payer, die Richard Strauss in den Fokus nimmt, wurde beim OPUS Klassik nominiert. Der Zusammenarbeit mit Payer ist es auch zu verdanken, dass Sarah Wegener das Konzert in Crailsheim übernimmt. Die beiden Ausnahmekünstler werden unter anderem Lieder von Richard Strauss, Ralph Vaughan Williams und Max Reger interpretieren.

Info: Eintrittskarten sind für 25 Euro bzw. 20 Euro im Bürgerbüro unter Telefon 07951 403-0 und an der Abendkasse erhältlich. Allgemeine Informationen erhalten Sie beim Sachgebiet Kultur unter Telefon 07951 403-1289.

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.

TERMINE

KINDERFASCHING

**Buntes Programm
in der Sporthalle**

Der Elternbeirat des städtischen Kindergartens in Westgartshausen veranstaltet am Sonntag, 12. Februar, einen Kinderfasching.

Das bunte Treiben in der Sport- und Festhalle Westgartshausen startet um 13.59 Uhr und geht bis 17.02 Uhr. Veranstalter sind der Elternbeirat des städtischen Kindergartens, die Eltern der Krabbelgruppe und der Kindergartenkinder und der Sportverein Westgartshausen. Beim Kinderfasching wird ein DJ für die passende Musik sorgen.

STANDESAMT

■ **Altersjubilare****Herzlichen Glückwunsch**

07.02.: Prosy, Walter Georg (90), Ingersheim

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ **Kernstadt**

Mo., 06.02., 19.30 Uhr, Wache 1, Gartenstraße 14, 74564 Crailsheim: Jahreshauptversammlung der Abteilung Kernstadt.

■ **Abteilung ABC-Zug**

Di., 07.02., 19.00 Uhr, Wache 2: Übung ABC-Zug.

■ **Altersabteilung**

Mo., 13.02., 16.00 Uhr, Gasthaus Krone (Munzinger) in Roßfeld: Hauptversammlung, Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Grußworte und Verschiedenes.

■ **Abteilung Triensbach**

Di., 07.03., 19.30 Uhr, Gasthaus Rößle in Saurach: Hauptversammlung, Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Gemeinsames Abendessen, 3. Bericht Abteilungskommandant, 4. Bericht Schriftführer, 5. Bericht Kassierer, 6. Bericht Kassenprüfer, 7. Entlastung – Abt.-Kommandant/Stellvertreter, Ausschuss, Kassierer, 8. Bericht Stadtbrandmeister, 9. Beförderungen/Ehrungen, 10. Grußworte, 11. Verschiedenes.

KIRCHEN

■ **Evangelische Kirchen****Friedenskirche Altenmünster**

So., 05.02., 9.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst (Pfrin. Maier); Mo., 06.02., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis, Neueinsteiger willkommen; 19.30 Uhr: ökum. Friedensgebet; Di., 07.02., 16.00 - 17.00 Uhr, GZ: KU3; Mi., 08.02., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil, anschl. Kaffee und Gebäck im GZ; 15.00 - 16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; 15.00 - 18.30 Uhr: Bücherei geöffnet; 16.00 - 17.00 Uhr: KU3; 17.00 - 18.00 Uhr: Jungschar – die „Hotten Hummeln“; Mo., 06.02. bis Sa., 11.02., 8.00 - 17.00 Uhr, Peter-und-Paul-Kirche: Abgaben für die Kleidersammlung von Bethel, bitte gut erhaltene Kleidung, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten in die dafür bereitgestellten Säcke packen, die Säcke liegen an der Friedenskirche aus.

Johanneskirchengemeinde**Johanneskirche**

Fr., 03.02., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; 19.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kantorei der Johanneskirche; So., 05.02., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Good News, Übertragung des Gottesdienstes mit Dekanin Friederike Wagner und Einsetzung der Bezirkskantorin Johanna Bergmann, anschl. Stehcafé und Verkauf von fair gehandelten Waren; 13.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: „Einzigartig“, Treffpunkt für aktive Singles; 19.00 Uhr, Johanneskirche: Abendklänge für Ausgeschlafene mit Pfarrer Uwe Langsam und den drei Freundinnen (Bettina Kartak, Astrid Marie Lazar und Elke Köhnlein sowie Jochen Söldner); Mi., 08.02., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht; 15.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kinderchor; Do., 09.02., Johannesgemeindehaus: Johannes-Senioren, Herr Häfner berichtet über Briefe „schreiben – lesen – beantworten – erwarten“; 17.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Jungschar.

Kreuzberg-Gemeindehaus

Mi., 08.02., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; 15.00 Uhr: Bücherei; Do., 09.02., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Christusgemeinde Crailsheim**Christuskirche Crailsheim**

So., 05.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Aksoy); Mi., 08.02., 15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 09.02., 14.30 Uhr: Bastelkreis.

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 05.02., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit im Taxi zum Gottesdienst in der Christuskirche; Mo., 06.02., 18.00 Uhr: Friedensgebet; Sa., 25.02.: Kinderbibeltage; Anmeldung bis 17.02. an ulrike.rahm@elkw.de oder beim zuständigen Pfarramt.

Matthäuskirche Ingersheim

So., 05.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Rügner; Mi., 08.02., 9.30 Uhr, GH: Sonnenkäfertreff; 14.30 Uhr, GZ Kreuzberg: Konfirmandenunterricht; Fr., 10.02., 14.00 - 18.00 Uhr, Pfarrhaus Ingersheim: Abgabe für die Altkleidersammlung von Bethel, die Säcke werden die Tage an die Haushalte in Ingersheim und Alexandersreut verteilt, gesammelt werden tragbare Kleidung, Schuhe (paarweise gebündelt und tragbar), Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten, jedoch keine Textilabfälle.

Nikolauskirche Jagstheim

So., 05.02., 10.00 Uhr, Kirche: Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerin Hirschbach); Mo., 06.02., 14.30 Uhr: Aktiv mit dem Rollator; Di., 07.02., 9.30 Uhr: Schneckenclub; Mi., 08.02., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 15.15 - 15.45 Uhr: Halt des Tafelmobils; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Fr., 10.02., 16.30 Uhr: Mädchenjungschar.

Martinskirche Roßfeld

So., 05.02.: kein Gottesdienst, 9.30 Uhr, Triensbach, Andreaskirche: Einladung zum Gottesdienst, Mitfahrgelegenheit ab 9.10 Uhr am Martinshaus; Mo., 06.02., 19.30 Uhr, Martinshaus: Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung; Mi., 08.02., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 09.02., 10.00 Uhr: Krabbelgruppe; So., 05.02. bis Sa., 11.02.: Abgabe der Altkleider für die Kleidersammlung Bethel am Pfarrhaus Roßfeld/Garage sowie beim Haus Bögelein in Maulach.

KIRCHEN

Mauritiuskirche Goldbach

So., 05.02., 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Pfeiffer; 10.15 Uhr, GH: Kinderkirche; Di., 07.02., 19.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: gemischter Chor mit Probeprogramm der Lieder für das Heimatfest, Einladung an alle, die den Chor für diesen besonderen Zweck verstärken möchten; Mi., 08.02., 15.00 Uhr, Goldbach: Konfirmandenunterricht; Do., 09.02., 19.30 Uhr, Westgartshausen: Kirchengemeinderatssitzung beider Gremien; Mo., 06.02. bis Sa., 11.02., bei Familie Hans Kettemann, Goldbacher Hauptstraße 55 und am Gemeinde- bzw. Pfarrhaus: Abgaben für die Bethelsammlung, bitte gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten jeweils gut verpackt abgeben.

Marienkirche Onolzheim

Fr., 03.02., 19.30 Uhr, GH: Kirchenchorprobe; So., 05.02., 10.15 Uhr, Marienkirche: Taufgottesdienst (Maier); Mo., 06.02., 9.15 Uhr, GH: Krabbelmäuse; Mi., 08.02., 15.00 - 16.30 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht; Do., 09.02., 14.30 - 16.30 Uhr, GH: Seniorenclub.

Andreaskirche Triensbach

So., 05.02., 9.30 Uhr, Triensbach: Gottesdienst (Pfrin. Nelius-Böhringer), 10.30 Uhr: Kinderkirche; Mo., 06.02. bis Sa., 11.02., Abgabeort Pfarrscheuer: Bethel-Kleidersammlung; Mi., 08.02., 15.00 Uhr, Oberlinhaus: Konfirmandenunterricht; 18.00 Uhr, Pfarrscheuer: Jungschar „Es wird bunt“; 19.45 Uhr: Kirchenchor; Do., 16.02.: Seniorenkreis.

Liebfrauenkirche Westgartshausen

So., 05.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Pfeiffer; 10.00 Uhr, GH: Kinderkirche; Do., 07.02., 19.30 Uhr, GH Westgartshausen: Kirchengemeinderatssitzung beider Gremien; Mi., 08.02., 15.00 Uhr, Goldbach: Konfirmandenunterricht; Mo., 06.02. bis Sa., 11.02., 8.00 - 18.00 Uhr, Garage neben der Liebfrauenkirche: Abgaben für die Bethelsammlung, bitte gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten jeweils gut verpackt abgeben.

Veitkirche Tiefenbach

So., 05.02., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Nelius-Böhringer) mit Kirchenchor; 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; Mo., 06.02. bis Sa., 11.02., Abgabestelle Oberlinhaus: Bethel-Kleidersammlung; Di., 07.02., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Mi., 08.02., 15.00 Uhr, Oberlinhaus: Konfirmandenunterricht; Do., 09.02., 14.00 Uhr, Oberlinhaus: Seniorenkreis mit Frau Hügelmaier, „Tee“; 19.30 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor.

Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

So., 05.02., 14.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde per Telefonkonferenz; Mi., 08.02., 9.00 Uhr: Gebetszeit per Telefonkonferenz; täglich, 00.00 - 24.00 Uhr: Andachten und Predigten zum Anhören oder per Videostream unter www.crailsheim.die-apis.de; Einwahldaten zur Telefonkonferenz erhältlich unter Telefon 07957 924799.

■ Evangelische Freikirchen**Christusforum Crailsheim**

So., 05.02., 9.00 Uhr: Frühstücksgottesdienst; 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde; Mo., 06.02., 19.00 Uhr: Gebetsabend; Mi., 08.02., 19.00 Uhr: Bibelabend, jeweils im GH, Hofwiesenstr. 19, 74564 Roßfeld.

PS23 - Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Fr., 03.02., 16.30 Uhr: Jungschar; 19.30 Uhr: Heimathafen (für Jugendliche ab 14 Jahren); So., 05.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst PS23 open mit KidsTreff, anschl. Potluck im GH PS23, Hans-Scholl-Allee 1 oder als Livestream auf YouTube; Mi., 08.02.: Gebet für Erweckung und Segen; alle Termine auch unter www.ps23.cr.

Siebenten-Tag-Adventisten Crailsheim

Sa., 04.02., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit B. Sengewald auch über Livestream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon 07951 4879737.

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 05.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Michael Mayer; Do., 09.02., 15.30 Uhr: Nachmittagstreff.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 03.02., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 04.02., 19.30 Uhr: NEON.CR-Jugendgottesdienst; So., 05.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit SundayKids-Kinderprogramm und Livestream unter www.czv-crailsheim.de/ youtube; 18.00 Uhr: Gottesdienst meer Zeit mit Gott; weitere Infos unter www.czv-crailsheim.de und auf den Social-Media-Kanälen.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 05.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde; Di., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 19.00 Uhr, GH, Am Kreckelberg 6: Bibelstunde.

■ Katholische Kirchen**Kath. Kirche Crailsheim**

Aktuelle Infos unter kath-kirche-crailsheim.drs.de.

Die Kirchen und Gemeindehäuser werden aufgrund der Energiesparverordnung von der Bundesregierung nur maßvoll geheizt, bitte in angemessener Kleidung erscheinen.

St. Bonifatius

Fr., 03.02. 17.45 Uhr, GH: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Blasiussegen (Pater Thomas); Sa., 04.02., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 05.02., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Kerzensignung und Blasiussegen (Pater Thomas); 11.00 Uhr: Tauffeier (Diakon Branke); Mo., 06.02., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 08.02., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 09.02., 17.00 Uhr: eucharistische Anbetung; 17.15 Uhr, GH: Probe „Die Toninis“.

KIRCHEN

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

So., 05.02., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen (Pater Thomas); 10.45 Uhr, Roncallihaus: Kindergottesdienst; Di., 07.02., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 09.02., 18.30 Uhr, auf dem Roten Buck: Eucharistiefeier; 20.00 Uhr, Roncallihaus: Probe Kirchenchor.

St. Peter und Paul, Jagstheim

So., 05.02., 9.15 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kerzensegnung und Blasiussegen (Pastoralref. Szczepanska); Mi., 08.02., 14.00 Uhr, GH: Altenclub Jagstheim.

Gemeindezentrum Kreuzberg

Sa., 04.02., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen (Pfarrrer Konarkowski); Do., 09.02., 9.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier.

■ **Sonstige Kirchen****Neuapostolische Kirche****Crailsheim**

So., 05.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst; Mi., 08.02., 20.00 Uhr: Gottesdienst.

Jehovas Zeugen

Fr., 03.02., 19.00 Uhr: Besprechung von 1. Chronika Kap. 7 bis 9; So., 05.02., 9.30 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Jesus Christus – Wer er wirklich war“; Infos unter www.jw.org.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ **Sport- & Wandervereine**

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Frauen- und Mädchenfußball: Mi., 17.30 Uhr, Treffpunkt Oberer Sportplatz TSV Crailsheim: Fußballtraining für Anfängerinnen (Alter 11-15 Jahre).

Leichtathletik: Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Jahrgänge 2009 und älter; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Kistenwiesenhalle: Jahrgänge 2012-2014; Mi., 18.30 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Jahrgänge 2006 und älter; Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Jahrgänge 2013 und älter; Terminabsprachen unter info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de; Probetraining für Anfänger möglich.

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügellau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

SV Ingersheim

Yoga: Mo., 18.30 Uhr: Sanftes Hatha Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr: Power Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; jeweils im Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4, Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow_and_relax_with_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

Zumba-Kurs: Fr., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim SV Ingersheim: Zumba, Infos bei Corina Schrot, Telefon 0179 4538267.

GrooveZeit: Do., 20.00 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de oder Telefon 07951 42609.

Damen-Turnen: Mo., 19.30 Uhr, Ingersheimer Sporthalle: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Kinderturnen: Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sporthalle Ingersheim: Kinderturnen für 5- bis 8-Jährige; 18.00 - 19.00 Uhr: Kinderturnen für 8- bis 11-Jährige, Infos unter info@sv-ingersheim.de oder Telefon 07951 42609.

Taekwondo: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Kinder, Anfänger bis gelb/grün; 19.00 - 20.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; Do., 19.00 - 20.00 Uhr: Erwachsene (über 40-Jährige); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger bis gelb/grün; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; bitte 15 Minuten vor dem Training im Tobok (Sportkleidung) erscheinen, jeweils in der Sporthalle in Ingersheim, weitere Infos bei Großmeister Manfred Büttner, Telefon 0171 3494707, trainiert werden Kinder ab 7 Jahren, Jugendliche und Erwachsene, kostenloses Probetraining ist zu den angegebenen Zeiten möglich.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

SV Triensbach

So., 12.02., 13.59 Uhr, Sporthalle Triensbach: Familienfasching, Programm mit tollen Spielen, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

SV Westgartshausen

Fr., 10.02., 20.00 Uhr, Gasthaus Neuhaus: Hauptversammlung (1. Begrüßung, 2. Bericht der Vorstände, 3. Bericht des Kassiers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache, 6. Entlastung, 7. Wahlen, 8. Ehrungen, 9. Anträge, 10. Verschiedenes), ab 18.30 Uhr Essen.

So., 12.02., 13.59 - 17.02 Uhr, Sport- und Festhalle: Kinderfasching.

Turnen: Di., 07.02., 20.00 Uhr, Foyer der Sport- und Festhalle: außerordentliche Abteilungsversammlung mit Wahlen.

**BERUFS
WUNSCH
CRAILSHEIMER**

www.karriere-crailsheim.de



VEREINE UND STIFTUNGEN

TSV Roßfeld

Karate: Mo., 20.00 - 21.30 Uhr, Großsporthalle: Basistraining Jugend und Erwachsene ab 14 Jahre; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining ab 7 Jahre, neuer Anfängerkurs startet ab sofort; 20.30 - 22.00 Uhr: Erwachsene Fortgeschrittene; weitere Infos unter www.karate-crailsheim.de.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenturnhalle, Bürgermeister-Demuth-Allee 2; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.tt.tsv-rossfeld.de, Telefon 07951 26076 (Kinder) oder Telefon 07951 42888 (Erwachsene).

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

SV Onolzheim

Fr., 10.02., 14.30 Uhr, Vereinsheim, Talstraße 12, Onolzheim: Kinderfasching mit buntem Programm, für alle Kinder zwischen 3-14 Jahren, veranstaltet von der Jugendabteilung des SV Onolzheim.

Fußball Herren

Di., 18.00 - 19.30 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training B-Junioren; Di., 18.00 - 19.30 Uhr und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training A-Junioren; Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, zweiwöchentlich im Wechsel Sportgelände SV Onolzheim und VfB Jagstheim: Training Herrenmannschaft; Fr., 15.30 - 16.30 Uhr, Sportgelände

SV Onolzheim: Training G-Jugend/Bambini; Fr., 16.30 - 17.30 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training F-Jugend.

Fußball Senioren: Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen/C-Juniorinnen/B-Juniorinnen; Di., 18.30 - 20.00 Uhr und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training Frauenmannschaft.

Tennis: Di., 16.00 - 17.00 Uhr: Kinder Fortgeschrittene Matchtraining; Di., 18.00 - 20.00 Uhr und Fr., 18.00 - 20.00 Uhr: Training Herrenmannschaft; Do., 18.30 - 20.30 Uhr: Training Damenmannschaft; Fr., 15.15 - 16.00 Uhr: Kinder Anfänger; Fr., 16.00 - 17.00 Uhr: Kinder Fortgeschrittene; jeweils in der Tennisanlage SV Onolzheim.

Tischtennis: Mo., und Fr., 17.45 - 19.00 Uhr: Anfänger/Jugendliche 6-9 Jahre; 18.30 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-17 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive/Hobbyspieler.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sporthalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitness-Gruppe No Limit; Mi., 14.45 - 15.45 Uhr: Mutter-Kind-Turnen (2-3 Jahre); 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3-5 Jahre); 18.00 - 19.30 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.00 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit-Mix; alle Termine finden in der Sporthalle Onolzheim statt.

Kinder- und Jugendtanzen: Di., 18.15 - 19.15 Uhr: Kindertanzen (7-11 Jahre); alle Termine finden in der Sporthalle Onolzheim statt.

Deutscher Alpenverein, Ortsgruppe Crailsheim

Fr., 03.02., 19.30 Uhr, Gaststätte Meteora (ESV), Crailsheim-Altenmünster: Sektionsabend mit Filmbeitrag „Unterwegs auf dem Inn-Radweg vom Malojapass bis Passau durch die Schweiz, durch Österreich und Deutschland“ von Wolfgang Pietsch; ab 18.00 Uhr: Möglichkeit zum Abendessen.

VfB Jagstheim

Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Jagstheimer Sporthalle: Sportmix für alle (über 14 Jahre), die Spaß an abwechslungsreichen Mannschaftssportarten haben.

Aikidoabteilung: Mi., 08.02., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

American Sports Club Crailsheim – Crailsheim Praetorians

Di., 17.30 Uhr und Do., 17.30 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Jugend Football (ab 10 Jahre); Di., 19.30 Uhr und Do., 19.30 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren Football; Do., 17.00 Uhr, Eichendorffschulhalle: Cheerleading (ab 13 Jahre); Sentinels Crailsheim – Baseball: Mo., 18.00 Uhr und Do., 18.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen (ab 16 Jahre); weitere Infos unter www.praetorians-football.de.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

So., 05.02., Treffpunkt 13.00 Uhr, ZOB Crailsheim, 13.20 Uhr, Gasthaus Lamm, Steinbach/Jagst: Wanderung – an der schwäbisch-fränkischen Sprachgrenze, Wanderstrecke ca. 10 km, Dauer 3 Stunden, Schlusseinkehr ist vorgesehen, Gäste sind willkommen, weitere Infos bei den Wanderführern Irmgard und Manfred Hänse, Telefon 07959 352.

„Junge Familie“: Sa., 04.02., 13.30 Uhr, Volksfestplatz bei der Hakro-Arena: Nistkästen reinigen im Schönebürgwald für alle Kinder mit Eltern oder Großeltern und Alexander Busch Nowak vom NABU, Infos über den Aufbau im Nistkasten und die Vögel, Info und Anmeldung bei Waltraud Ohr, Telefon 07951 21327.

■ Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 18.00 Uhr: Basis/Junghunde; 18.45 Uhr: THS-Training; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe und THS-Training; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf der Facebook-Seite „vdH Crailsheim“, auch bei schlechtem Wetter wird trainiert.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Jagdgenossenschaft Onolzheim

Do., 23.02., 20.00 Uhr, Vereinsheim SV Onolzheim: Jahreshauptversammlung, für alle Grundstückseigentümer von bejagbaren Flächen (Begrüßung, Berichte, Entlastungen, Verwendung des Reinerlöses, Haushaltsplan 2024 und Nachtrag 2023, Verschiedenes), Anträge sind bis zum 20.02. schriftlich beim Vorstand Maximilian Ludwig, Talstraße 5, 74564 Crailsheim oder per E-Mail an eierhof.ludwig@gmail.com einzureichen.

Jagdgenossenschaft Roßfeld

Sa., 25.02., 20.00 Uhr, Gasthaus Krone Roßfeld: Rehessen für alle Grundstücksbesitzer mit bejagbaren Fläche, Anmeldung bis 18.02. beim Jagdvorstand Hans-Martin Friedrich, Telefon 0176 59603041.

■ Kulturvereine

Verein Goldbacher Tradition

Fr., 24.02., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Hauptversammlung (1. Begrüßung, 2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, 3. Bericht des Schatzmeisters, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache und Entlastung des Vorstandes, 6. Wahlen: des/der a) 1. Vorsitzende(n), der bisher 2. Vorsitzende stellt sich zur Verfügung, b) 2. Vorsitzende(n), c) Schriftführers, d) Schatzmeisters, e) 2 Kassenprüfer, 7. Ehrungen und Ernennung von Ehrenmitgliedern, 8. Verschiedenes und Anfragen), Anträge sind bis zum 20.02. an den Vorsitzenden Guy Franquinet zu richten.

■ Musik- & Gesangvereine

Männerchor Eintracht Ingersheim

So., 05.02., 19.00 - 21.00 Uhr, Gasthaus „Zur Kanne“ in Ingersheim: Kneipensingen mit „Echt handg´macht“, soweit vorhanden, Textheft mitbringen.

Stadtkapelle Crailsheim

Fr., 03.02., 19.00 - 21.00 Uhr: Drums; 21.00 - 22.00 Uhr: Tutti; Di., 07.02., 19.30 - 21.30 Uhr: Flöten/Oboen; jeweils in der Eichendorffschule.

Liederkranz Jagstheim

Fr., 10.02., 19.30 Uhr, Gasthaus Stoll in Jagstheim: Hauptversammlung (1. Begrüßung, 2. Bericht der Vorsitzenden, 3. Bericht der Schriftführerin, 4. Bericht der Kassiererin, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Grußwort des Ortsvorstehers, 8. Entlastung der Vorstandschaft, 9. Anträge und Anfragen), Anträge sind beim Vorstand Hermann Richter einzureichen.

■ Landfrauenvereine

Landfrauen Onolzheim

Mo., 13.02., 20.00 Uhr, Vereinsraum Schule: Vortrag „Mineralien statt Medikamente“ von Doris Drotleff, Kosten 2 Euro für Kostproben, Infos und Anmeldung bis 06.02. bei Rita Wolf, Telefon 07951 23561.

Landfrauen Tiefenbach

Do., 09.02., Abf. 13.00 Uhr, Alte Schule: Workshop im Landwirtschaftsamt Ilshofen „Schnelles aus Topf und Ofen“, bitte Mundschutz, Geschirrtuch, Spüllappen, Topflappen, Schürze und Vorratsdosen mitbringen; Mi. 15.02., 19.30 Uhr, Alte Schule: Käseverkostung „Quer durch Europa“ mit Fr. Schultheiß von Gourmetraum DKB, Anmeldungen bei M. Wieser, Telefon 07951 26934; Di., 16.05. bis So., 21.05.: KreisLandFrauen-Reise nach Österreich zum Mostviertel, das Pielachtal & Wien; Anmeldung und Infos bei KreisLandFrauen Crailsheim, Margit Kleinhenz, Telefon 07958 314, E-Mail kleinhenz-reisen@kreislandfrauen-crailsheim.de oder unter www.kreislandfrauen-crailsheim.de, Anmeldungen sind bis 28.02. möglich.

Landfrauen Altenmünster

Mi., 08.02., 14.30 Uhr, Vereinsraum: Kaffeenachmittag.
Di., 16.05. bis So., 21.05.: LandFrauen-Reise nach Österreich zum Mostviertel, das Pielachtal & Wien; Anmeldung und Infos bei KreisLandFrauen Crailsheim, Margit Kleinhenz, Telefon 07958 314, E-Mail kleinhenz-reisen@kreislandfrauen-crailsheim.de oder unter www.kreislandfrauen-crailsheim.de, Anmeldungen sind bis 28.02. möglich.

Landfrauen Ingersheim

Do., 09.02., 18.30 Uhr, Altes Schulhaus: Groove-Zeit – Musik, Wohlfühlbewegungen, lockere Gelenke – Erwecke deinen Glücks-Nerv mit Referentin Melanie Frank, Kosten Mitglieder 5 Euro, Nichtmitglieder 10 Euro; Sa., 11.02., Altes Schulhaus: Kinder helfen Leben retten – drei Schritte der Laienreanimation mit Referent Simon Gehring, 9.30 - 10.30 Uhr: Kids (3.- 6. Klasse), 10.30 - 11.30 Uhr: Teens (7.- 10. Klasse), Kosten 5 Euro; Anmeldung für alle Veranstaltungen bei Eva Eißer per E-Mail unter landfrauen.ingersheim@web.de oder Telefon 07951 4691846.

Landfrauen Jagstheim

Mi., 08.02., 18.15 - 19.30 Uhr, Jagstauenhalle, Bühne: KICK 4 Fit, Fitmachprogramm mit Pascal Mele 5. Dan/Isabell Schäfer 2. Dan; 20.00 Uhr, Begegnungsstätte: Patchwork Teil 1 mit Marliese Volz, Kontakt Ursula Schenk, Telefon 07951 7365.

Gymnastikkurse: Di., 07.02., 19.30 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Kräftigung und Dehnung der Muskulatur mit Melanie Gelbing; Do., 09.02., 9.00 - 10.00 Uhr, Begegnungsstätte: Förderung der Beweglichkeit mit Gertrud Henn.

■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

Bürgerverein Wittau

Fr., 03.02., 19.30 Uhr: Pumpenhaus Wittau geöffnet und bewirtschaftet, Besprechung und interessante Unterhaltung.

■ Soziale Vereine

Selbsthilfegruppe der anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

AWO Crailsheim

Do., 16.02., 13.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Weißwurstessen, anschl. Café-Nachmittag, Anmeldung bei Ursula Müller, Telefon 0176 86668376.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 03.02., 10.00 - 10.45 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung; Mi., 08.02., 14.30 Uhr, Filmbeginn 15.30 Uhr, Café Park Avenue im Cinecity: Seniorenkino, „Whitney Houston“, vorher Kaffee und Gebäck, Eintritt 7 Euro (incl. Kaffee und Gebäck), für Mitglieder des Stadtseniorenrates 6 Euro; Do., 09.02., 14.30 Uhr, Konvent der vhs: Vortrag mit Frau Janice Brownell-Langohr „Jordanien“, kostenfrei. Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung erwünscht zwei Tage im Voraus, Montag bis Samstag von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

AGUS-Selbsthilfegruppe für Suizidtrauernde

Fr., 03.02., 18.00 - 20.00 Uhr, Samariterstiftung, Schulstraße 18, Crailsheim: Treffen, Kontakt unter agus@crailsheim-selbsthilfe.de.

Seniorenkreis Tiefenbach

Do., 09.02., 14.00 Uhr, Oberlinhaus: Vortrag „Tee – vielseitig und immer ein Genuss“ mit Manuela Hügelmaier, Teegarten, keine Anmeldung erforderlich, Kontakt unter Telefon 07951 29250.

Lebenshilfe Crailsheim

Mo., 9.00 - 12.00 Uhr, Di. und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr und Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 18.00 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Trockengymnastik; Di., 19.00 und 20.00 Uhr, Sporthalle

Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik.

Tafel Crailsheim

Di., 14.45 - 15.15 Uhr, GH Westgartshausen: Tafelmobil; Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Dorfplatz Onolzheim an der Kirche: Tafelmobil; 14.30 - 15.00 Uhr, hinter dem Gemeindehaus Jagstheim: Tafelmobil; Do., 14.10 - 14.30 Uhr, GH Goldbach: Tafelmobil; Fr., 11.00 - 13.00 Uhr, Burgbergstraße: Tafelmobil; 13.30 - 14.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Straße 5: Tafelmobil.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Mi., 20.00 - 21.30 Uhr, im Christusgemeindehaus Sauerbrunnen: Treffen, Kontakt unter Telefon 0173 7814981.

Jugendvereine**Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim**

Schülercafé: Mo., 06.02.: Käsespätzle mit Salat; Di., 07.02.: Gulasch/Pilzglasch mit Knödelaufwurf; Do., 09.02.: Lasagne/Spinatlasagne; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Gospelchor We Are One: Mi., 19.30 Uhr, Ev. Jugendwerk Crailsheim, Bergwerkstr. 3: Probe, Anfragen beim Chorleiter unter Telefon 0177 5607489.

Stadtjugendring Crailsheim

Fr., 03.02., 17.30 - 22.00 Uhr, Geschäftsstelle, Beuerlbacherstr. 16, Karlsberghalle: Spieleabend mit 800 verschiedenen Spielen, Ausleihen der Spiele an diesem Abend möglich, Spiel des Monats Februar ist das Kinderspiel „Zauberberg“, weitere Infos unter www.sjr-crailsheim.de oder spiele@sjr-crailsheim.de

Sonstige Vereine**Jahrgang 1943/44**

Mo., 06.02., 19.00 Uhr, Restaurant Mythos: Nächstes Treffen.

Seniorengruppe der Firma Procter & Gamble Crailsheim

Di., 07.02., 17.30 Uhr, Gasthaus El Greco, Ingersheim: Treffen.

DMB-Mieterbund SHA-CR

Außenstelle Crailsheim: Beratung nach Vereinbarung per Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

**BESUCHEN SIE UNS
IN DEN SOZIALEN
MEDIEN.**



[crailsheim.de](https://www.crailsheim.de)



[stadt.crailsheim](https://www.stadt.crailsheim)



CRAILSHEIM

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110

Allgemeinärztlicher Notdienst

- Notfallpraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens 8.30 Uhr.

Fr., 03.02.: Apotheke Rot am See, Raiffeisenstraße 13, 74585 Rot am See, Telefon 07955 93930;**Sa., 04.02.:** Schloss-Apotheke Kirchberg, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst, Telefon 07954 98700;**So., 05.02.:** Kreuzberg-Apotheke Crailsheim, Berliner Platz 5, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 467441;**Mo., 06.02.:** Apotheke Rot am See, Raiffeisenstraße 13, 74585 Rot am See, Telefon 07955 93930;**Di., 07.02.:** Ritter-Apotheke Crailsheim, Karlstraße 30, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 8380;**Mi., 08.02.:** Jagst-Apotheke Crailsheim, Postplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 96960;**Do., 09.02.:** Fichtenau-Apotheke, Hauptstraße 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520.**Augenärztlicher Notdienst**

Telefon 116 117

Erziehungs- und**Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, In den Kistenwiesen 2a, Telefon 07951 4925252

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Notdienst für**Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Krankentransport

Telefon 0791 19222

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher -Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Notdienst**Sa., 04.02./So., 05.02.:** Tierarztpraxis DVM Schmidt, Steinbrunnenstr. 11; Illshofen, Telefon 07904 9437227.**Tierschutz**

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon 0761 12012000

ENTSORGUNG**Amt für Abfallwirtschaft**

Telefon 0791 7558822

WertstoffhofFriedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791 7557321**ENTSTÖRUNG****Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser & Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Notfall-Servicenummer: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

BÜRGER & SERVICE**Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter
Telefon 07951 403-1290**Stadtbücherei**

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Fr.	9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	15.00 bis 20.00 Uhr
-------------	---------------------

Telefon 07951 9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

Standesamt & Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

SONSTIGES

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Einblicke in den Schulalltag

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium lädt alle interessierten Viertklässlerinnen und Viertklässler und deren Eltern herzlich dazu ein, den diesjährigen Nachmittag der offenen Tür am Donnerstag, 2. März, um 15.30 Uhr zu besuchen. Aufgrund des großen Interesses findet eine zweite Begrüßungsrunde um 15.50 Uhr statt.

Nach einer kurzen Begrüßung in der Aula durch Schulleiter Christian Reinhardt freut sich die gesamte Schulgemeinschaft darauf, den Besucherinnen und Besuchern die renovierte und modernisierte Schule vorzustellen. An zahlreichen interessanten Themenstationen wird das breit gefächerte Angebot präsentiert und zu vielen verschiedenen Mitmach-Aktionen, Vorführungen und Vorträgen eingeladen.

Dabei sollen neben den Besonderheiten als einzige G9-Schule im Landkreis auch das spezielle pädagogische Konzept des Gymnasiums, die diversen Züge und Angebote der naturwissenschaftlichen, gesellschaftswissenschaftlichen und sprachlichen Fächer sowie einzelne Arbeitsgemeinschaften und das Ganztagesangebot im Mittelpunkt stehen. Für das leibliche Wohl ist mit einem herzhaften Vesper- und Kuchenbuffet gesorgt.

Modernste Technik

Der Nachmittag der offenen Tür bietet Eltern und zukünftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern einen Einblick in die mit modernster Technik ausgestatteten Fachräume und Klassenzimmer. Auch das Lehrerkollegium lädt zum Kennenlernen ein. Das speziell für die Neuankömmlinge ausgearbeitete Angebot „Gut ankommen am ASG“, welches den Übergang von der Grundschule aufs Gymnasium so angenehm wie möglich gestalten soll, wird am Nachmittag vorgestellt.

Neues Schülerzentrum

Das ASG bietet viel Raum für Entfaltung: Das neue Schülerzentrum mit gemütlichen Lern- und Aufenthaltsbereichen, einer Bibliothek und Computerräumen soll den Schülerinnen und Schülern als Lern- und Lebensort dienen.

Seit etwa einem Jahr darf sich das ASG ferner mit der Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“ schmücken – ein Siegel, das zeigt, dass Schulen in der Lage sind, Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik didaktisch und pädagogisch sinnvoll aufzuarbeiten und mit vielfältigen Angeboten mutige, innovative und neue Talente zu fördern.



Am 2. März gibt das ASG Einblicke in den Schulalltag. Foto: ASG

Entscheidungshilfe für Klasse 5

Der diesjährige Nachmittag der offenen Tür soll auf informative und unterhaltensame Art viele Einblicke in das Leben und den Alltag am Albert-Schweitzer-Gymnasium geben und damit eine Entscheidungshilfe für die Wahl einer weiterführenden Schule bieten.

Im Vorfeld kann ein virtueller Rundgang gemacht werden, um sich ein detailliertes Bild der Schulgemeinschaft und der Räumlichkeiten zu machen. Dieser ist unter www.asg-crailsheim.de abrufbar.

Wie viel kostet ein Reisepass und wie lange ist er gültig?

Ab 24 Jahren kostet ein Reisepass 60 Euro und besitzt eine Gültigkeit von zehn Jahren. Unter 24 Jahren kostet ein Reisepass 37,50 Euro und besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Falls es schnell gehen muss: Ein Reisepass im Expressverfahren kostet zusätzlich 32 Euro. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

SONSTIGES



Crailsheim entdecken

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden.

Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungsstätte im Rathausurm.

Infos unter Telefon 403-1132.